

Ledischiffe auf dem Zürichsee

Herausgegeben von Hilde Welti
und einer Arbeitsgemeinschaft der
Kantonsschule Zürcher Oberland

Mit einem Neudruck von
Hans Hasler
Alti Bilder vom Zürisee/Schiff und Schiffflüt

und Fotografien von
Martin Altwegg, Urs Dietler und Ernst Liniger

1974 Th. Gut+Co. Verlag Stäfa (Zürich)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7	Hans Markus Röthlisberger	
		Schiffe früher und heute	39
		Schiffstypen – Schiffsbau – Umweltschutz	
Albert Leemann / Martin Altwegg / Urs Dietler		Peter Frikart	
Die Bedeutung der Lastschifffahrt auf dem Zürichsee	9	Vorschriften über die Ledischifffahrt im Wandel der Zeiten	45
Als man noch Tuch und Wein verfrachtete – Konkurrenz von Eisenbahn und Last- wagen – Vorteile der Schifffahrt – Künftige Aufgaben		Paradiesische Zustände im 19. Jahrhundert – Vorschriften – Vortritt – Ausrüstung – Licht – Sicherheit	
Albert Leemann		Hans Markus Röthlisberger	
Die Ledischifffahrt nach der Jahrhundert- wende am Beispiel von Meilen	15	Die Schiffleute und ihre Arbeit	49
Schiffsbesitzer – Die ersten Motoren – Das Ein- und Ausladen – Vom Lohn, vom Essen und vom Trinken – Wind, Feuer und Wasser		Rauhes, aber unabhängiges Leben – «Es verdräcks Schiff cha nu emene Lotteri ghöore» – Pantoffeln und eine Küche – Rationeller Umschlag – Mit Kompass und Uhr – Präsenzzeit 12 bis 13 Stunden	
Hilde Welti		Hilde Welti	
Die Schiffergesellschaft am Zürichsee (Aus alten Protokollbüchern)	25	Die Familie Hottinger im Kehlhof/Stäfa	57
Gründung der Gesellschaft – Strenge Massstäbe – Wahrung der Schifffahrts- interessen – Wellen – Die Versicherung – Die neue Zeit: Motorschiffe – Schwierig- keiten – Die heutigen Schiffsbesitzer – Der Verband der Motorlastschiff- Besitzer am Zürichsee		Das erste eigene Schiff – Recken im Linth- kanal – Keiner zu klein... – Zügleten und verschiedene Schulsysteme – Schiffer, Rebmann, Gerber, Fischer und Christbaum- händler – Das Knechtlein – Der Tod des Bruders – Ein Arbeitstag – Marktstände und eine Lebensrettung – Neue Schiffe – Die junge Generation – Wassermusik – Schwere Zeiten – Da regt sich keine Hand – Ferien- und Freizeitboot	

Rudolf Schwarzenbach
Vom Hudel zum Sächszylinder-Chare 73
Zur Sprache der Schifflaute – Wie tönte es
früher? – Sprachgeschichtliche und sprach-
geographische Zusammenhänge – Wenn
einer ins Erzählen gerät – Die Auswertung
einer Tonaufnahme – Auch sprachlich ist
die Entwicklung nicht stehengeblieben

Rudolf Schwarzenbach
Das ABC der Handschiffe 82
(Ein kleines Wörterbuch)

Hans Hasler
Alti Bilder vom Zürisee: Schiff und Schifflüt 87
Illustrationen von Hans Witzig

Beilage:
Linth-Schiffahrts- und Recker-Ordnung
aus dem Jahre 1876
(Reproduktion in Originalgrösse)